

Avocent® ACS8000 Advanced Console System



Installations-Kurzanleitung

SICHERHEITSWARNUNG

Das Avocent® ACS8000 Advanced Console System bietet weitreichenden Zugriff auf die angeschlossenen Geräte. Schützen Sie Ihre Sicherheitsrichtlinien durch entsprechende Vorkehrungen.

Dieses Gerät wird mit den folgenden Einstellungen ab Werk versandt:

- DHCP, SSHv1, SSHv2, HTTP und HTTPS sind aktiviert.
- MODEM, USB- und serielle Ports sind deaktiviert.
- Ethernet- und KONSOLEN-Port sind aktiviert.
- Ein **Administratorkonto (admin)** für den Standardbenutzer. Wenn Sie sich das erste Mal anmelden, werden Sie aufgefordert, ein Passwort zu erstellen.
- Root-Benutzer ist deaktiviert.
- Der Shell-Zugriff für das Administratorkonto (admin) ist aktiviert.

Es wird dringend empfohlen, direkt nach der Ersteinrichtung ein Sicherheitsprofil auszuwählen.

Weitere Informationen finden Sie in der Installations-/Bedienungsanleitung für das Avocent® ACS800/8000 Advanced Console System.

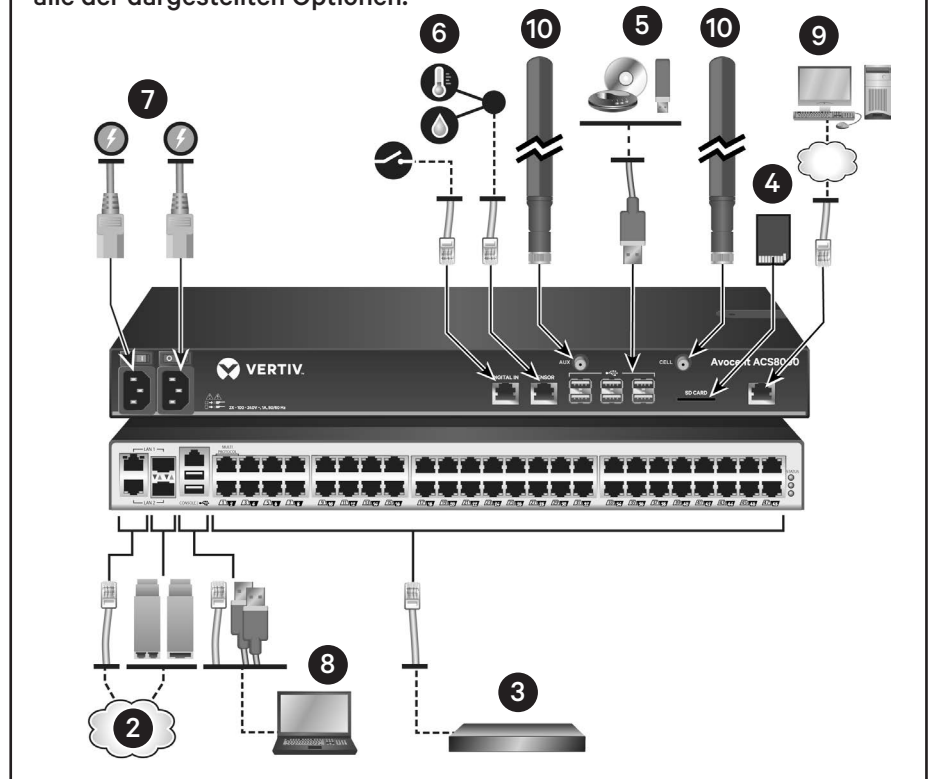
1. Rackbefestigung des Konsolensystems

Anweisungen zur Rackbefestigung finden Sie in der Rackbefestigungsanleitung für das Avocent® ACS8000 Advanced Console System.

2. Herstellen einer Verbindung mit dem Netzwerk

Die LAN-Ports auf der linken Seite sind für kupferbasierte Schnittstellenanschlüsse und die LAN-Ports auf der rechten Seite für

Avocent® ACS8000 Advanced Console System mit allen Optionen. Die Optionen können je nach Modell variieren. Kein Modell verfügt über alle der dargestellten Optionen.



Glasfaser-Schnittstellenanschlüsse vorgesehen. Sie können eine Verbindung zu einem oder zu beiden Netzwerkports für Redundanz herstellen; es können jedoch nur ein LAN1- und ein LAN2-Port gleichzeitig genutzt werden. Sind sowohl der LAN1- als auch der LAN2-Port angeschlossen, hat die Glasfaserverbindung Priorität.

Schließen Sie bei kupferbasierten Verbindungen ein CAT 5e- oder CAT 6-Kabel vom 10/100/1000Base T-Port an Ihr Netzwerk an.

Bei Glasfaserverbindungen schließen Sie an beiden Enden eines Glasfaserkabels ein geeignetes SFP-Modul an. Schließen Sie ein Ende an den Glasfaserport des Konsolensystems und das andere Ende an Ihr Netzwerk an.

3. Anschließen von Geräten

Schließen Sie die geeigneten seriellen Geräte und Stromversorgungsgeräte unter Verwendung von CAT 5e- oder CAT 6-Kabeln und DB9- oder DB25-Konsolenadaptern an die seriellen Ports des Konsolensystems an.

HINWEIS: Die ersten beiden Ports sind multiprotokollfähig und können für RS485-, RS422- und RS232-Schnittstellenanschlüsse verwendet werden. Die übrigen Ports nutzen die RS232-Schnittstelle.

HINWEIS: Bei einigen Modellen befindet sich kein SD-Karteneinschub, Modem-, USB- oder Sensor-Port an der Vorderseite des Konsolensystems.

4. Anschließen einer SD-Karte

Legen Sie eine SD-Karte in den Karteneinschub an der Vorderseite des Konsolensystems ein.

5. Anschließen von USB-Geräten

Für den Anschluss von unterstützten USB-Geräten verfügt das Konsolensystem über sechs USB-Ports an der Vorderseite und zwei weitere USB-Ports an der Rückseite.

6. Anschließen von Sensoren

Sie können einen 1-Wire Umweltsensor an den Sensorport und einen Rauch-, Leck- oder Drucksensor oder potenzialfreien Kontaktgeber an den Digital In-Port an der Vorderseite des Konsolensystems anschließen.

7. Anschließen der Netzkabel und Hochfahren des Konsolensystems

Schließen Sie bei Einheiten mit Wechselstrom das Netzkabel an das Konsolensystem an. Weitere Informationen für Modelle mit Gleichstromversorgung finden Sie in der Installations-/Bedienungsanleitung des Konsolensystems.

HINWEIS: Optionale Gleichstrom-, duale Wechselstrom- oder duale Gleichstromversorgung ist erhältlich.

8. Anschluss an den KONSOLEN-Port

Schließen Sie ein Terminal oder eine Workstation mit einem der im Lieferumfang enthaltenen RJ45-Konsolenadapter an den KONSOLEN-Port an. Die Konfiguration des Konsolensystems erfolgt unter Verwendung eines Terminals oder Terminal-Emulators mit folgenden Sitzungseinstellungen: 9600, 8, N und 1, keine Flusssteuerung.

9. Anschließen eines analogen Modems

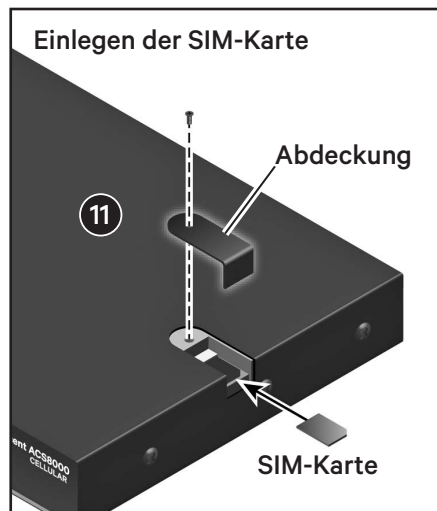
Schließen Sie bei Modellen mit internem analogen Modem eine Telefonleitung an den Modem-Port an.

10. Anschließen eines Mobilfunkmodems

Schließen Sie bei Modellen mit Mobilfunkmodem die mitgelieferten Mobilfunkantennen am CELL- und AUX-Anschluss an der Vorderseite des Konsolensystems an.

HINWEIS: Modelle mit Modem sind entweder mit einem analogen Modem oder einem Mobilfunkmodem ausgestattet, jedoch nicht mit beidem.

HINWEIS: Der Assistent für die Erstkonfiguration aktiviert nicht den Modem-Port. Anweisungen zur Aktivierung des Ports finden Sie in der Installations-/Bedienungsanleitung für das Avocent® ACS800/8000 Advanced Console System.



11. Einlegen der SIM-Karte

Lösen Sie bei Modellen mit Mobilfunkmodem die Schraube, um die Abdeckung zu entfernen und den SIM-Karteneinschub freizulegen. Legen Sie die SIM-Karte ein, bringen Sie die Abdeckung wieder an und ziehen Sie die Schraube fest.

12. Konfigurieren der Netzwerkparameter

DHCP ist die IP-Standardkonfiguration für LAN1. Melden Sie sich bei Verwendung von DHCP beim KONSOLEN-Port als **admin** an, ohne ein Passwort einzugeben. Geben Sie an der Eingabeaufforderung **wiz** ein, um die aktuelle IP-Konfiguration anzuzeigen. Fahren Sie mit Schritt 13 fort. Verwenden Sie dabei die IP-Adresse des Konsolensystems.

Ist kein DHCP-Server verfügbar, können Sie das Konsolensystem neu konfigurieren, indem Sie Ihren PC direkt mit LAN2 verbinden; die statische IP-Adresse lautet 192.168.161.10.

Alternativ können Sie die IP-Konfiguration ändern, indem Sie sich als **admin** beim KONSOLEN-Port anmelden. Geben Sie an der Eingabeaufforderung **wiz** ein, um die aktuelle IP-Konfiguration anzuzeigen. Betätigen Sie die **Eingabetaste**, um die Markierung durch die Parameter zu bewegen und die aktuellen Werte zu bestätigen. Geben Sie den neuen Wert für den ausgewählten Parameter ein oder betätigen Sie **Strg + E**, um den aktuellen Wert zu bearbeiten. Geben Sie anschließend **yes (Ja)** ein, um die neuen Parameter zu speichern.

13. Fertigstellen des Bildschirms für die Erstkonfiguration

Öffnen Sie zur Erstkonfiguration des Advanced Console Systems einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Konsolensystems in das Adressenfeld ein. Betätigen Sie die **Eingabetaste**, um den Webmanager zu öffnen.

Melden Sie sich als **admin** beim Konsolensystem an, ohne ein Passwort einzugeben. Sie werden aufgefordert, ein Passwort zu erstellen. Führen Sie auf dem Bildschirm „Sicherheit“ der Registerkarte „Assistent“ folgende Schritte zur Konfiguration aus:

Schritt 1 – Sicherheitsprofil

Wählen Sie das gewünschte Sicherheitsprofil aus. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf *Weiter*.

Schritt 2 – Netzwerkparameter

Wählen Sie die gewünschten Netzwerkparameter aus. Klicken Sie auf *Weiter*.

Schritt 3 – Ports

Die standardmäßige CAS-Profilkonfiguration wird auf alle seriellen Ports angewendet. Wählen Sie die gewünschten CAS-Profilparameter aus. Standardmäßig sind alle Ports aktiviert. Klicken Sie auf *Weiter*. Das Konsolensystem ist nun konfiguriert und kann Benutzer sowie Verbindungen zu den Ports aufnehmen.

A translated version of this document is available at
**[https://www.vertiv.com/en-us/products-catalog/monitoring-control-and-management/
serial-consoles-and-gateways/avocent-ac-8000-serial-consoles/#/downloads](https://www.vertiv.com/en-us/products-catalog/monitoring-control-and-management/serial-consoles-and-gateways/avocent-ac-8000-serial-consoles/#/downloads)**.

Eine übersetzte Version dieses Dokuments finden Sie unter
**[https://www.vertiv.com/en-us/products-catalog/monitoring-control-and-management/
serial-consoles-and-gateways/avocent-ac-8000-serial-consoles/#/downloads](https://www.vertiv.com/en-us/products-catalog/monitoring-control-and-management/serial-consoles-and-gateways/avocent-ac-8000-serial-consoles/#/downloads)**.

Une version traduite de ce document est disponible à l'adresse suivante :
**[https://www.vertiv.com/en-us/products-catalog/monitoring-control-and-management/
serial-consoles-and-gateways/avocent-ac-8000-serial-consoles/#/downloads](https://www.vertiv.com/en-us/products-catalog/monitoring-control-and-management/serial-consoles-and-gateways/avocent-ac-8000-serial-consoles/#/downloads)**.

Hay disponible la versión traducida de este documento en
**[https://www.vertiv.com/en-us/products-catalog/monitoring-control-and-management/
serial-consoles-and-gateways/avocent-ac-8000-serial-consoles/#/downloads](https://www.vertiv.com/en-us/products-catalog/monitoring-control-and-management/serial-consoles-and-gateways/avocent-ac-8000-serial-consoles/#/downloads)**.



Der technische Kundendienst von Vertiv ist erreichbar unter: www.Vertiv.com

© 2020 Vertiv Group Corp. Alle Rechte vorbehalten. Vertiv™ und das Vertiv-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Vertiv Group Corp. Alle anderen erwähnten Namen und Logos sind Handelsnamen, Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Obwohl alle Vorkehrungen getroffen wurden, um die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen zu gewährleisten, übernimmt Vertiv Group Corp. keine Verantwortung und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch die Verwendung dieser Informationen oder durch Fehler oder Auslassungen entstehen. Spezifikationen, Rabatte und andere Werbeangebote können im alleinigen Ermessen von Vertiv auf Mitteilung geändert werden.

